

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 04.03.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenker CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen ab 19.20 Uhr als Vertreter SPD

für Herrn skB Liebchen

bis 19.20 Uhr (TOP 2.2) SPD

Herr Oliver Liebchen SPD

Herr Andreas Lutter SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Maximilian Rinkens CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze als Vertreter für Herrn RM Göbbels FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Julian Charras Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND Eschweiler-Stolberg

Frau Bettina Thelen Citymanagement Eschweiler e.V.

Von der Verwaltung

Herr Marlon Bamberger Kontaktnachverfolgung

Herr Julian Bilke	Kontaktnachverfolgung	Verwaltung
Herr Sascha Engels		Verwaltung
Frau Rita Führen		Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde		Verwaltung
Herr Peter-Josef Hambloch		Verwaltung
Herr Gerhard Handels		Verwaltung
Frau Brigitte Höne		Verwaltung
Herr Thomas Rehahn		Verwaltung
Herr Florian Schoop		Verwaltung
Herr Sebastian Schotten		
Herr Achim Vogelheim		Verwaltung

Gäste

Herr Michael Baier	Büro BSV, Aachen
Herr Bernd Niedermeier	Büro MWM, Aachen
Herr Jan Siebenmorgen	Büro MWM, Aachen

Schriftführer/in

Frau Corinna Bederke	Verwaltung
----------------------	------------

Abwesend:

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels	FDP
----------------------------------	-----

Herr AVors. Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Herr AVors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Straßenbenennung	
1.1	Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 297 Patternhof	426/20
2	Stadtplanung	
2.1	Vortrag: Umgestaltung der Indestraße/-promenade; Herr Siebenmorgen, Planungsgruppe MWM GbR, Aachen	
2.2	Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; hier: Umgestaltung der Indestraße/-promenade	036/21
3	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

4	Anfragen und Mitteilungen
---	---------------------------

Öffentlicher Teil

1 Straßenbenennung

1.1 Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 297 Patternhof 426/20

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Gödde verwies auf einen Antrag der BASIS-Fraktion, welcher nicht fristgerecht eingegangen sei, aber dennoch als Tischvorlage dem Ausschuss vorgelegt worden sei. Er wies darauf hin, dass bei der Straßenbenennung Regularien zu beachten seien, wozu auch gehöre, dass die zu Ehrenden mind. 7 Jahre verstorben sein müssen.

Herr AVors. Fehr bat die Verwaltung darum, die Vorschlagsliste für Straßenbenennungen allen Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Herr RM Schulze schlug vor, auf der Homepage eine entsprechende Stelle für Namensvorschläge einzurichten.

Herr RM Cremer betonte, seitens der BASIS habe man im Gebiet Patternhof verdiente Spieler der ESG ehren wollen.

Im Anschluss an die Diskussion ließ Herr AVors. Fehr über die einzelnen Straßennamen getrennt abstimmen.

- a) Dem Beschlussvorschlag **Planstraße A: Charlotte-Kaufmann-Straße** wurde einstimmig zugestimmt.
- b) Dem Beschlussvorschlag **Planstraße B: Heinz-Thielen-Straße** wurde einstimmig zugestimmt.
- c) Dem Beschlussvorschlag **Planstraße C: Carl-Wilhelms-Straße** wurde einstimmig zugestimmt.
- d) Der Beschlussvorschlag **Planstraße D: Josef-Thelen-Straße** wurde bei 3 Ja-Stimmen (AfD, Basis) und 7 Enthaltungen (CDU, FDP) mit 11 Gegenstimmen (SPD, Grüne) abgelehnt.
- e) Dem Beschlussvorschlag **Planstraße D: Lotte-Lemke-Straße** wurde mit den 11 Stimmen von SPD und Grünen, bei 3 Gegenstimmen (AfD, BASIS) und 7 Enthaltungen (CDU, FDP) zugestimmt.
- f) Dem Beschlussvorschlag **Planstraße E: Josef-Schmitz-Straße** wurde einstimmig zugestimmt.
- g) Dem Beschlussvorschlag **Platz nördlich von Bergrather Straße 51: Sulzbach-Rosenberg-Platz** wurde bei 1 Gegenstimme (RM Häfner) mit Mehrheit von 20 Stimmen (SPD, CDU, Grüne, FDP, AfD, 1 Basis) zugestimmt.

Die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes 297 – Südlich Patternhof - neu zu benennenden Straßen zur Erschließung der Baugrundstücke von der Straße Patternhof und der Ludwigstraße aus erhalten die Bezeichnungen:

- a) **Planstraße A: Charlotte-Kaufmann-Straße**
- b) **Planstraße B: Heinz-Thielen-Straße**
- c) **Planstraße C: Carl-Wilhelms-Straße**
- d) **Planstraße D: Lotte-Lemke-Straße**
- e) **Planstraße E: Josef-Schmitz-Straße**
- f) **Platz nördlich von Bergrather Straße 51: Sulzbach-Rosenberg-Platz**

2 Stadtplanung

2.1 Vortrag: Umgestaltung der Indestraße/-promenade; Herr Siebenmorgen, Planungsgruppe MWM GbR, Aachen

Herr TB Gödde führte aus, dass bereits in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 11.02.2021 die Indestraße Thema gewesen sei und verwies auf die beiden Vorträge aus dieser Sitzung. Er begrüßte Herrn Siebenmorgen von dem Büro Planungsgruppe MWM GbR, Aachen, welcher den Vortrag „Umgestaltung der Indestraße/-promenda“ im Anschluss dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss vorstellte.

Die Präsentation ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.

Pause: 18.13 Uhr – 18.23 Uhr

2.2 Sanierungsgebiet Eschweiler Mitte; hier: Umgestaltung der Indestraße/-promenade 036/21

Im Anschluss an den Vortrag und die Präsentation wurde, neben der Klärung einzelner Verständnisfragen, eine kontroverse Diskussion zu dem Thema Indestraße geführt.

Herr skB Lutter führte aus, dass dieses Thema bereits öfters diskutiert worden sei. Eschweiler habe viele Möglichkeiten und ein großes Entwicklungspotenzial, so ein Projekt sei daher nur umsetzbar, wenn man alle Vorschläge, Möglichkeiten und Bedenken beachten würde.

Die SPD-Fraktion beantrage daher den Beschlussentwurf um den Punkt d) wie folgt zu erweitern:

„Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur vertraglichen Abwicklung aller Verkehre.“

Nur so könne man den Ängsten und Bedenken, was bei einem Rückbau der Indestraße mit dem Verkehr passieren, Rechnung tragen.

Aktuell ginge es um die Grundsatzentscheidung, dass das Thema generell in Angriff genommen werden solle. Hierbei sei jedoch klar, dass die Verwaltung den Rat und den Ausschuss ständig informieren müsse, damit das Projekt sehr eng begleitet werden könne.

Herr RM Cremer betonte, man begrüße seitens der BASIS grundsätzlich das Vorhaben, es gäbe jedoch noch Mängel. Seitens der BASIS-Fraktion werde daher vorgeschlagen, zum einen einen großaufgelegten realen Test durchzuführen (Simulation der Sperrung der 2 Spuren im tatsächlichen Verkehr) und zum anderen die Bürger hierzu zu befragen, um die Akzeptanz für so ein großes Vorhaben zu überprüfen.

Herr RM Winterich legte dar, dass das beste Gutachten nichts bringe, wenn es nicht akzeptiert würde.

Es müsste eine Umfrage der Bürger aufgelegt werden. Allein in 2020 habe es im Bereich Eschweiler 6 Vollsperrungen auf der A 4 gegeben. Man wisse nicht was die Zeit bringe. Es gäbe keine mehrheitliche Befürwortung für das Projekt in der Bevölkerung und er zweifelte das Gutachten an.

Herr RM Schulze sprach sich dafür aus, dass hier die Politik eng mitgenommen werden müsse. Neben der Diskussion um den Verkehr, müsse man jedoch auch weitere erhebliche Punkte wie die Kosten und die Fördermöglichkeiten berücksichtigen. Wo liege hier der große Vorteil, um alle Nachteile in Kauf zu nehmen. Eine Attraktivierung der Innenstadt mit einer Verbindung der nördlichen und südlichen Innenstadt sei wünschenswert, jedoch fehle hierzu ein gutes Konzept um die Akzeptanz zu erreichen.

Frau skE Thelen betonte, für das Citymanagement sei wichtig, dass es eine Verbindung vom Markt zur südlichen Innenstadt gäbe. Leider seien ja hier die Vorschläge mit einer Ausweitung der Brücke bisher nirgends berücksichtigt worden. Ebenso empfehle sie, die geplante Indetreppe nach Möglichkeit weiter Richtung Neustraße zu verlegen und bei der Umgestaltung von vornerein einen Eventtechniker mit in die Planung einzubeziehen, um zukünftig Events und Stadtfeste unproblematisch durchführen zu können.

Herr RM Möller führte aus, dass die Entwicklungsmöglichkeiten für die Innenstadt vorhanden seien und der heutige Beschluss ein erster Schritt in diesem Prozess sei. Die Zustimmung, dass es Veränderungen geben müsse, sei ja da, die Details würden erst später diskutiert. Der Ausschuss müsse jetzt den Mut aufbringen, diese historische Chance zu nutzen und die Veränderung anzustoßen, um die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt deutlich zu steigern.

Herr RM Berndt wies daraufhin, dass das größte Problem der Verkehr sei. Der Antrag der SPD-Fraktion den Beschluss zu erweitern, begrüße die CDU-Fraktion. Daneben würde sich jedoch für ihn immer noch das Thema Umgehungsstraße nördlich der A4, auch unter Einbezug einer Erschließung des Fuchs-Geländes anbieten und man sollte dies doch im Rahmen einer Simulation auch einmal betrachten und durchspielen. Kreisverkehre an der Einmündung Kochsgasse und Peilsgasse sollte ebenso simuliert werden. Bisher würden hier noch Zielsetzungen fehlen, die neben dem Rückbau und dem Verkehr auch die Steigerung der Innenstadtattraktivität berücksichtigen würden. Der Beschluss solle daher um einen weiteren Punkt ergänzt werden, nämlich eine Planung zur besseren Anbindung der nördlichen und südlichen Indestraße.

Herr RM Widell äußerte seinen Unmut, dass in der Diskussion immer wieder von Verkehrswende die Rede sei, jedoch spätestens im zweiten Satz würde immer der Mut fehlen, eine Verkehrswende zu wollen. Es gehe hier darum, vorhandene Verkehrsflächen neu zu verteilen. Die Planung sollte jetzt in Gang kommen, damit die Innenstadt zukunftsfähig bleibe und nicht den Anschluss verliere.

Pause: 19.08 Uhr bis 19.18 Uhr

Herr RM Cremer führte aus, dass eine Mobilitätswende hier nicht das Kernthema sei, jedoch muss man alles im Überblick behalten. Wenn der Radverkehr und der ÖPNV attraktiver werden, würde eine Wende automatisch kommen.

Herr RM Borchardt betonte, zuerst müsste diese Grundsatzentscheidung getroffen werden, um dann über konkrete Planungen diskutieren zu können.

Herr RM Schlenter betonte, dass die heutige Diskussion und der Beschluss ein Einstieg sei, aber dennoch dürfe das verbindende Element zwischen dem Markt und der Innenstadt nicht vergessen werden. Die CDU-Fraktion beantrage daher, den Beschlussentwurf noch zusätzlich um Punkt e) zu erweitern: „Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung weiterer baulicher Elemente zur Verzahnung der Gebiete nördlich und südlich der Innenstraße“.

Nach weiterer Diskussion und dem erneuten Darlegen der einzelnen Sichtweisen zu dem Thema, ließ Herr AVors. Fehr über die erweiterten Beschlussvorschläge abstimmen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der beiden Gutachterbüros (Planungsgruppe MWM GbR und BSV GmbH) zur Umgestaltung der Indestraße und des Indeufers in der Sitzung am 11.02.2021 und 04.03.2021 zur Kenntnis.

Dem Beschlussvorschlag a – e) wurde bei 3 Enthaltungen (BASIS, FDP) und 1 Gegenstimme (AfD) mit Mehrheit von 17 Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE) zugestimmt:

Der Ausschuss befürwortet einen Rückbau der Indestraße auf zwei Fahrspuren und beauftragt daher die Verwaltung:

- a) die Planungen für die Umgestaltung der Indestraße und des Indeufers mit den zuständigen Trägern öffentlicher Belange (insbesondere StädteRegion AC, Landesbetrieb Straßenbau NRW und WVER) abzustimmen,
- b) die abgestimmten Unterlagen dem Ausschuss vorzustellen und
- c) alle notwendigen Schritte einzuleiten, um dieses Projekt als ein Maßnahmenbaustein im Programmbeitrag auf Städtebauförderung für das Jahr 2022 bei der Bezirksregierung Köln anmelden zu können

- d) mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur tragfähigen Lenkung aller Verkehre (Antrag SPD-Fraktion)
- e) mit der Prüfung weiterer baulicher Elemente zur Verzahnung der Gebiete nördlich und südlich der Indestraße (Antrag CDU-Fraktion).

Der Beschlussvorschlag f) wurde bei 1 Enthaltung (FDP) und 3 JA-Stimmen (BASIS, AfD) mit Mehrheit der 17 Gegenstimmen (SPD, CDU, GRÜNE) abgelehnt:

- f) mit der Durchführung einer Verkehrssimulation/eines Reallabors auf der Indestraße durchzuführen (Antrag der BASIS).

Der Antrag der BASIS eine Bürgerbefragung vorab durchzuführen, wurde aufgrund der bereits gefassten Beschlüsse von der BASIS-Fraktion zurückgezogen.

3 Anfragen und Mitteilungen

Herr TB Gödde führte aus, dass die Stadt Gespräche mit der Aseag geführt habe und der BlausteinSee-Shuttle an Karfreitag, 02.04.2021, starten werde.

Zudem berichtete Herr TB Gödde, dass seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen nochmals Fragen zum RathausQuartier eingereicht worden seien, welche in der nächsten Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses beantwortet würden. Ebenso würde ein nicht fristgerecht eingereichter Antrag der BASIS-Fraktion in der nächsten Ausschusssitzung behandelt.

Auf Nachfrage von Herrn RM Cremer führte Herr TB Gödde aus, dass die Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung im Vorfeld einer Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses notwendige Punkte für die Ausschusssitzung besuchen und anschauen würde. Dies seien jedoch nur gezielte und notwendige Punkte, da der Umfang der AGO sonst zu umfassend würde.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.

Herr AVors. Fehr bedankte sich bei den Gästen, den Vertretern der Presse und den Zuhörern und beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.58 Uhr.